

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
FM 7.1.4-003	6	19.06.2023	19.06.2023	1 von 4

Information zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind die Unternehmen der O.group-Unternehmensgruppe gemeinsam verantwortlich. Dabei ist die O.group GmbH neben Ihrem arbeitsvertraglich benannten Unternehmen die zentrale Stelle zur Abwicklung der Bereiche Finance/Controlling, HR/Recruiting und Compliance:

O.group GmbH
Weißenfelsers Straße 71
04229 Leipzig
Tel.: 0341-9135-200
info@ogroup.de

O.phon GmbH
Weißenfelsers Straße 71
04229 Leipzig
Tel.: 0341-9135-0
info@phon.ogroup.de

O.tech GmbH
Weißenfelsers Straße 71
04229 Leipzig
Tel.: 0341-9135-150
info@tech.ogroup.de

O.trend GmbH
Weißenfelsers Straße 71
04229 Leipzig
Tel.: 0341-9135-300
info@trend.ogroup.de

O.media GmbH
Weißenfelsers Straße 71
04229 Leipzig
Tel.: 0341-9135-3388
info@media.ogroup.de

O.people GmbH
Weißenfelsers Straße 71
04229 Leipzig
Tel.: 0341-9135-333
info@people.ogroup.de

Unsere:n Datenschutzbeauftragte:n erreichen Sie unter:

O.group GmbH, Datenschutzbeauftragte
Weißenfelsers Straße 71, 04229 Leipzig
Tel.: 0341-9135128
datenschutz@ogroup.de

2 Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Für die Begründung und Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir insbes. folgende personenbezogene Daten:

- Allgemeine Personenstammdaten
- Bewegungsdaten zur Lohnabrechnung
- Daten zur Systemsicherheit
- Interne Kommunikationsdaten
- Finanzbuchhaltungsdaten

In Abhängigkeit Ihres Aufgabenbereichs/Stellenprofils können weiterhin folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Leistungs- und Abrechnungsdaten

- Monitoringdaten
- Protokollierungsdaten zur Nachweisführung projektspezifischer Vertragsabschlüsse
- Skill-Daten in Bezug auf das Anforderungsprofil
- Reisedaten
- Gesundheitsdaten, soweit für einen Nachweis der gesundheitlichen Eignung für die Stelle notwendig oder gesetzlich erforderlich
- Staatsangehörigkeit, ggf. Aufenthalts-/Arbeiterlaubnis

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben.

Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt, des Unfallversicherungsschlüssels bei der Berufsgenossenschaft sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Im Falle einer Stellenvermittlung erhalten wir daneben entsprechende Daten auch von Dritten.

3 Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. ArbZG, AEntG, MiLoG, SGB IX).

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis der vorrangigen Rechtsgrundlage Art. 88 DSGVO i. V. m Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenzustände). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gemäß Art. 9 Abs. 2 Buchst. h DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Buchst. b BDSG oder im Rahmen bundesweit einheitlicher Schutzmaßnahmen auf Basis §28b IfSG erforderlich sein.

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
FM 7.1.4-003	6	19.06.2023	19.06.2023	2 von 4

Darüber hinaus sind wir als Arbeitgeberin verpflichtet, verschiedenen steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen nachzukommen. Ebenso sind wir verpflichtet, neben Ihren Stammdaten bspw. Ihre ausgeübte Tätigkeit, Beschäftigungsdauer und -umfang im Falle einer Prüfung aufgrund ordnungs- und sozialrechtlicher Bestimmungen den entsprechenden Prüfbehörden zur Verfügung zu stellen. Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt hier zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO.

Schließlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten teilweise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (z. B. für Maßnahmen der IT-Sicherheit, zur Ermöglichung einer internen Kommunikation zur Dokumentation von Fehlverhalten, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen). Dies geschieht auf der Basis von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO bzw., soweit insbes. gesundheitsbezogene Daten betroffen sind, auf der Grundlage des Art. 9 Abs. 2 Buchst. f DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilen (z.B. Fotonutzung für Imagemaßnahmen), so stützt sich diese auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO i. V. m Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

4 An wen werden meine personenbezogenen Daten ggf. übermittelt?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses benötigen.

Zu den genannten, von uns konkret festgelegten Zwecken erhalten auch von uns eingesetzte Dienstleister, die im Wege der Auftragsdatenverarbeitung für uns tätig sind, personenbezogene Daten; auch diese Dienstleister unterliegen der gesetzlichen Geheimhaltungsverpflichtung i. S. d. § 203 StGB. Sofern erforderlich übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 28 DSGVO und Art. 6 Abs. 2 DSGVO an folgende Kategorien von Empfängern:

- Sozialversicherungen
- Finanz- und Kreditinstitute
- Finanzverwaltung
- Versicherungsunternehmen
- IT-Dienstleister
- Akten- und Datenträgervernichtung
- Betriebsarzt
- Versanddienstleister

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Kategorien von Empfängern übermitteln,

wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. Strafverfolgungsbehörden, Gerichte), an Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen oder an Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz.

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

5 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Grundsatz so lange, wie dies für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, die sich u. a. aus ordnungsrechtlichen Vorschriften, dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu zehn Jahre über das Ende der Vertragsbeziehung hinaus. Ferner kann aufgrund der Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften eine darüberhinausgehende Speicherung erforderlich sein. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre, in besonderen Ausnahmefällen, in denen bspw. Haftungsfragen offen sind, kann zur Erhaltung von Beweismitteln jedoch eine längere Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich sein (bis zu 30 Jahre, § 197 BGB). Die entsprechend befristete weitere Speicherung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen bzw. des Art. 9 Abs. 1 Buchst. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6 Welche Rechte haben Sie als von der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten betroffene Person nach der DSGVO?

- Sie haben das Recht, gem. Art. 15 DSGVO i. V. m. § 34 BDSG von uns Auskunft über die von uns verarbeiteten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie haben außerdem das Recht auf die im Einzelnen in Art. 15 Abs. 1 DSGVO genannten Informationen. Die vorgenannten Rechte bestehen jedoch nicht uneingeschränkt; die Beschränkungen dieser Rechte sind insbes. Art. 15 Abs. 4 DSGVO und § 34 BDSG zu entnehmen.
- Sie haben das Recht auf unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten gem. Art. 16 DSGVO.
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO i. V. m. § 35 BDSG die unverzügliche Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Dieses Recht auf Löschung besteht jedoch nicht uneingeschränkt. Insbes. kann eine Löschung nicht verlangt werden, soweit für uns eine weitere Verarbeitung der



Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
FM 7.1.4-003	6	19.06.2023	19.06.2023	3 von 4

Sie betreffenden personenbezogenen Daten für die Durchführung des zwischen uns bestehenden Vertrages, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Die Voraussetzungen und Einschränkungen des Rechts auf Löschung ergeben sich im Einzelnen aus Art. 17 DSGVO und § 35 BDSG.

- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen des Art. 18 Abs. 1 DSGVO gegeben ist. In diesem Falle dürfen wir diese Daten weiterhin speichern, darüber hinaus jedoch nur unter engen Voraussetzungen verarbeiten. Die Voraussetzungen und Einschränkungen des Rechts auf Löschung ergeben sich im Einzelnen aus Art. 18 DSGVO.
- Sie können nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO verlangen, diejenigen von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten, die wir aufgrund des zwischen uns bestehenden Vertrages oder Ihrer Einwilligung im automatisierten Verfahren verarbeiten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Behinderungen der Übermittlung dieser Daten durch Sie an einen anderen Verantwortlichen sind uns verboten. Sie können darüber hinaus eine direkte Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen durch uns verlangen, soweit dies technisch machbar ist. Die Voraussetzungen und Einschränkungen der vorgenannten Rechte im Einzelnen sind Art. 20 DSGVO zu entnehmen. Die von Ihnen verlangten vorstehenden Mitteilungen und Maßnahmen stellen wir Ihnen nach Maßgabe des Art. 12 Abs. 5 DSGVO unentgeltlich zur Verfügung.
- Als betroffene Person haben Sie gem. Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG unbeschadet eines verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Eine uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

7 Sind Sie verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zu übermitteln?

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.

8 Verarbeitung in gemeinsamer Verantwortlichkeit

In den einzelnen Prozess(abschnitt)en verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist:

O.group für HR/Recruiting	
Datenkategorien:	Rechtsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Personenstammdaten • Bewegungsdaten zur Lohnabrechnung Abhängig vom Aufgabenprofil ggf.	<ul style="list-style-type: none"> • Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses (Art. 88 DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)
<ul style="list-style-type: none"> • Skill-Daten in Bezug auf das Anforderungsprofil • Gesundheitsdaten, soweit für einen Nachweis der gesundheitlichen Eignung für die Stelle notwendig • Staatsangehörigkeit, ggf. Aufenthalts-/Arbeiterlaubnis 	
O.group für Finance Controlling	
Datenkategorien:	Rechtsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Personenstammdaten • Bewegungsdaten zur Lohnabrechnung • Finanzbuchhaltungsdaten Abhängig vom Aufgabenprofil ggf.	<ul style="list-style-type: none"> • Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses (Art. 88 DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO) • Verarbeitung besonderer Kategorien pbD zur Ausübung von Rechten oder der Erfüllung rechtl. Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der soz.
<ul style="list-style-type: none"> • Leistungs- und Abrechnungsdaten • Skill-Daten in Bezug auf das Anforderungsprofil • Reisedaten 	

Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f der DSGVO (Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Information zur
Verarbeitung von Beschäftigendaten



Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
FM 7.1.4-003	6	19.06.2023	19.06.2023	4 von 4

<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsdaten, soweit für einen Nachweis der gesundheitlichen Eignung für die Stelle notwendig • Staatsangehörigkeit, ggf. Aufenthalts-/Arbeiterlaubnis 	<p>Sicherheit und dem Sozialschutz (Art. 9 Abs. 2 Buchst. h DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Buchst. b BDSG)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfüllung Steuer- und sozialversicherungsrechtl. Bestimmungen, Bearbeitung von Prüfungen einer Prüfbehörde (Art.6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)
Alle Unternehmen für Compliance	
Datenkategorien	Rechtsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Personenstammdaten • Weitere anfragespezifische individuelle Daten, z.B. Gesundheitsdaten (Arbeitsschutzanfragen), sämtliche verarbeitete Daten (Datenschutz) 	<ul style="list-style-type: none"> • Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses (Art. 88 DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)Erfüllung rechtl. Pflichten aus dem Datenschutzrecht Art 15 DSGVO

Für Prozess(abschnitt)e, bei denen keine gemeinsame Festlegung der Zwecke und Mittel einzelner Phasen der Datenverarbeitung besteht, ist jede Vertragspartei eigenständiger Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO.

Die Verpflichtungen des Verarbeiters von personenbezogenen Daten nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung werden im Außenverhältnis nach folgender Aufgabenteilung erbracht:

Dies sind insbesondere folgende Verpflichtungen:	Partei
Festlegung des Zwecks und der Mittel der Datenverarbeitung.	alle
Festlegung der Art der personenbezogenen Daten.	alle
Art. 26 Abs. 1 DSGVO: Festlegung in einer Vereinbarung in transparenter Form, wer welche Verpflichtung gemäß DSGVO erfüllt.	OG
Art. 26 Abs. 1 DSGVO: Angabe einer Anlaufstelle für betroffene Personen.	OG

Art. 13 DSGVO Informationspflicht bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person.	OG
Art. 14 DSGVO: Informationspflicht, wenn Daten nicht bei der betroffenen Person, sondern bei einem Dritten erhoben wurden.	OG
Art. 15 DSGVO: Bearbeitung von Auskunftsverlangen.	alle
Art. 16 DSGVO: Bearbeitung von Berichtigungsanfragen.	alle
Art. 17 DSGVO: Bearbeitungen von Löschbegehren.	alle
Art. 18 DSGVO: Beschränkung der Verarbeitung.	alle
Art. 19 DSGVO: Mitteilungen im Zusammenhang mit Berichtigungen, Löschungen, Einschränkungen der Verarbeitung.	alle
Art. 20 DSGVO: Abwicklung von Herausgabeverlangen (Datenportabilität).	alle
Art. 21 DSGVO: Bearbeitung von Widersprüchen.	alle
Art. 24 Abs. 1 i. V. m. Art. 32 DSGVO: Festlegung der technischen und org. Maßnahmen nach Risikoabschätzung und ggf. Datenschutzfolgeabschätzung (Art. 35 DSGVO) und Konsultation einer Aufsichtsbehörde / Übermittlung der notwendigen Informationen (Art. 36 DSGVO).	OG OTEC
Art. 24 Abs. 1 DSGVO: Dokumentation der Auswahl der technisch-organisatorischen Maßnahmen (als Nachweis).	OG OTEC
Art. 24 Abs. 1 DSGVO: Überprüfung und Aktualisierung der Maßnahmen.	OG OTEC
Art. 28 DSGVO: Einschaltung von Auftragsverarbeitern und deren Überprüfung.	OG
Art. 30 DSGVO: Führung des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten.	OG OTEC
Art. 33, 34 DSGVO: Prozess bei meldepflichtigen Datenpannen.	OG
Art. 37 DSGVO: Benennung eines Datenschutzbeauftragten.	OG

Rechte kann die betroffene bei und gegenüber jedem einzelnen der Verantwortlichen geltend machen. Falls alle Parteien Auskunftsbegehren erfüllen, erteilt grundsätzlich die Partei Auskunft, bei der die Anfrage gestellt wurde.